

München, 30. Januar 2019

# Ergebnisveröffentlichung Q1 GJ 2019

1. Oktober bis 31. Dezember 2018

## Starker Auftragseingang setzt sich auch im neuen Geschäftsjahr fort

»Das fortgesetzte hohe Auftragswachstum unterstreicht das Vertrauen der Kunden in die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens. Es gibt aber noch viel zu tun, um in allen Geschäften führende Margen zu erreichen«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

- Auftragseingang stieg um 13% auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) und die Umsatzerlöse wuchsen um 2% gegenüber Q1 GJ 2018
- Auf nominaler Basis legte der Auftragseingang um 12% auf 25,2 Mrd. € zu, die Umsatzerlöse stiegen um 1% auf 20,1 Mrd. €; das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,25
- Angepasstes EBITA des Industriellen Geschäfts vorwiegend aufgrund eines Rückgangs bei Power and Gas auf 2,1 Mrd. € gesunken; Angepasste EBITA-Marge Industrielles Geschäft bei 10,2%, zurückgehalten durch Personalrestrukturierungsaufwendungen in Höhe von 0,4 Prozentpunkten
- Gewinn nach Steuern betrug 1,1 Mrd. €, unverwässertes Ergebnis je Aktie von 1,26 € belastet durch 0,08 € aus Personalrestrukturierungsaufwendungen; die Veränderung im Vorjahresvergleich ergab sich aufgrund von zwei wesentlichen positiven Effekten außerhalb des Industriellen Geschäfts in der Vorjahresperiode: ein Gewinn aus dem Verkauf von Anteilen an der OSRAM Licht AG sowie erheblich geringere Ertragsteueraufwendungen in Zusammenhang mit der Steuerreform in den USA

Zu Beginn des ersten Quartals des Geschäftsjahrs 2019 wurde die Sparte Bahnantriebe von der Division Process Industries and Drives in die Division Mobility übertragen. Die Werte des Vorjahreszeitraums werden auf vergleichbarer Basis dargestellt.

## Siemens

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	25.172	22.477	12%	13%
Umsatzerlöse	20.116	19.823	1%	2%
Angepasstes EBITA Industrielles Geschäft	2.068	2.208	-6%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-80	-60		
Angepasste EBITA-Marge Industrielles Geschäft	10,2%	11,1%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	10,6%	11,4%		
Gewinn aus fort- geführten Aktivitäten	1.118	2.199	-49%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-102	-97		
Gewinn nach Steuern	1.118	2.211	-49%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,26	2,68	-53%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	-337	872	k.A.	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	9,5%	17,9%		

- Überaus kräftiger Auftragseingang aufgrund eines sehr stark gestiegenen Volumens aus Großaufträgen; Anstiege bei der Mehrzahl der industriellen Geschäfte, angeführt von sehr starkem Wachstum bei Mobility – unter anderem mit einem 1,6-Mrd.-€-Auftrag für U-Bahnen im Vereinigten Königreich – und prozentual zweistelligem Wachstum bei Energy Management, Power and Gas sowie Process Industries and Drives; beträchtlicher Rückgang bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE)
- Digital Factory, Process Industries and Drives sowie SGRE mit dem stärksten Wachstum bei den Umsatzerlösen; Power and Gas mit deutlichem Rückgang bei rückläufigen Märkten
- Sehr starkes Book-to-Bill-Verhältnis von 1,25; Auftragsbestand auf dem Rekordwert von 137 Mrd. €
- Währungsumrechnung und Portfoliotransaktionen hatten nur geringfügige Auswirkungen auf die Volumenentwicklung im Vorjahresvergleich
- Angepasstes EBITA Industrielles Geschäft sank vorwiegend aufgrund sehr starker Rückgänge bei Power and Gas sowie Energy Management, nur teilweise ausgeglichen durch ein höheres Angepasstes EBITA bei Process Industries and Drives sowie Digital Factory
- Außerhalb des Industriellen Geschäfts anhaltend starke Ergebnisentwicklung bei Financial Services; Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten verzeichnete einen Verlust, nach einem positiven Beitrag im Q1 GJ 2018, der aus einem weitgehend steuerfreien Gewinn von 655 Mio. € aus dem Verkauf von Anteilen an der OSRAM Licht AG (OSRAM) resultierte
- Starker Rückgang von Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und Gewinn nach Steuern gegenüber dem hohen Niveau im Q1 GJ 2018, das den zuvor genannten OSRAM-Anteilsverkauf sowie wesentlich geringere Steueraufwendungen vorwiegend aufgrund eines positiven Nettoeffekts von 437 Mio. € aus der Neubewertung zukünftiger Steuerpositionen im Zuge der Steuerreform in den USA enthielt; ohne Berücksichtigung dieser Effekte blieben Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und Gewinn nach Steuern auf entsprechendem Vorjahresniveau
- Veränderung des Free Cash Flow bestimmt durch das Industrielle Geschäft, das einen Free Cash Flow von 515 Mio. € erzielte, im Vergleich zu 1,587 Mrd. € im Q1 GJ 2018; die Hauptfaktoren für den Rückgang waren Mobility (mit einer hohen Vergleichsbasis im Q1 GJ 2018) sowie SGRE (mit einem Aufbau des operativen Nettoumlaufvermögens für die anstehende Errichtung von Windkraftanlagen)
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 31. Dezember 2018: 9,2 Mrd. € (30. September 2018: 7,7 Mrd. €); Anstieg aufgrund nachteiliger Kapitalmarktentwicklungen sowie niedrigerer angenommener Abzinsungssätze
- ROCE sank aufgrund des niedrigeren Gewinns nach Steuern

## Power and Gas

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.533	3.064	15%	16%
Umsatzerlöse	2.858	3.152	-9%	-9%
Angepasstes EBITA	119	238	-50%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-14	-13		
Angepasste EBITA-Marge	4,2%	7,6%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	4,6%	8,0%		

- Auftragseingang gegenüber niedriger Vergleichsbasis gestiegen, maßgeblich hierfür war ein höheres Volumen aus Großaufträgen, darunter mehrere Vertragsabschlüsse beim Servicegeschäft im Nahen und Mittleren Osten und ein Großauftrag für ein langfristiges Lösungsgeschäft in Brasilien
- Anhaltender Rückgang der Umsatzerlöse im Neuanlagen-geschäft; leichtes Wachstum im Servicegeschäft; regional betrachtet Rückgänge in allen drei Berichtsregionen
- Anhaltend starker Beitrag des Servicegeschäfts, Angepasstes EBITA dennoch aufgrund niedrigerer Umsatzerlöse, Preisrückgängen und geringer Kapazitätsauslastung sehr stark rückläufig; ein Verlust in Höhe von 54 Mio. € in Zusammenhang mit dem Verkauf einer Fabrik wurde von positiven Effekten in Verbindung mit der Abarbeitung von Projekten ausgeglichen
- Globale Energietrends drücken weiterhin strukturell die allgemeine Nachfrage an den Märkten, die von der Division bedient werden, dadurch zurückgehendes Neuanlagengeschäft bei großen Turbinen und entsprechender Preisdruck aufgrund struktureller Überkapazitäten und des aggressiven Wettbewerbs-verhaltens

## Energy Management

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.799	2.805	35%	36%
Umsatzerlöse	2.819	2.816	0%	1%
Angepasstes EBITA	101	187	-46%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-6	-5		
Angepasste EBITA-Marge	3,6%	6,7%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	3,8%	6,8%		

- Sehr stark gestiegenes Volumen aus Großaufträgen in den Geschäften mit Übertragungslösungen und -produkten, darin enthalten waren ein Auftrag über 0,4 Mrd. € für Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) in Deutschland und ein Auftrag über 0,3 Mrd. € für ein Großprojekt zum Netzanschluss von Offshore-Windparks im Vereinigten Königreich; zudem beträchtliches Wachstum beim Auftragseingang in den Geschäften mit Nieder- und Mittelspannung
- Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau, gegenläufig zum anhalten-den Wachstum in den Geschäften mit Nieder- und Mittelspannung wirkten Rückgänge in den Geschäften mit Übertragungslösungen und -produkten als Folge des schwachen Auftragseingangs in vergangenen Perioden
- Angepasstes EBITA rückläufig, hauptsächlich aufgrund von negativen Wirkungen in Zusammenhang mit Projekten zur Strom-netzsteuerung; zudem niedrigere Umsatzerlöse und Profitabilität im Geschäft mit Übertragungsprodukten

## Building Technologies

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.787	1.688	6%	4%
Umsatzerlöse	1.591	1.555	2%	1%
Angepasstes EBITA	136	151	-10%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-7	-1		
Angepasste EBITA-Marge	8,5%	9,7%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	9,0%	9,8%		

- Wachstum des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse im Lösungs- und Dienstleistungsgeschäft, gegenläufig wirkte ein Rückgang im Produktgeschäft
- Geografisch betrachtet Wachstum vorwiegend in den USA, während das Volumen in der Berichtsregion Asien, Australien rückläufig war
- Angepasstes EBITA und Profitabilität belastet durch geringeren Umsatzerlösanteil des höhermargigen Produktgeschäfts und gesteigerte Aufwendungen für die Erweiterung von Smart-Building- sowie damit verbundenen Internet-of-Things-Angeboten, die vorwiegend in Zusammenhang mit den Akquisitionen der Division im GJ 2018 standen

## Mobility

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.546	3.237	40%	41%
Umsatzerlöse	2.174	2.195	-1%	-1%
Angepasstes EBITA	236	248	-5%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-2	-4		
Angepasste EBITA-Marge	10,9%	11,3%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	11,0%	11,5%		

- Großauftragsvolumen übertraf das hohe Vorjahresniveau sehr stark, ausschlaggebend waren ein Auftrag über 1,6 Mrd. € für U-Bahnen im Vereinigten Königreich sowie ein Auftrag über 0,8 Mrd. € für Züge, einschließlich Service, in Kanada; Q1 GJ 2018 enthielt einen Auftrag über 0,9 Mrd. € für Nahverkehrszüge, einschließlich Service, in Israel sowie einen Großauftrag für Reisezugwagen in den USA
- Umsatzerlöse und Profitabilität nahezu auf hohem Vorjahresniveau

## Digital Factory

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.388	3.526	-4%	-4%
Umsatzerlöse	3.221	3.013	7%	6%
Angepasstes EBITA	646	606	6%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-10	-15		
Angepasste EBITA-Marge	20,0%	20,1%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	20,4%	20,6%		

- Auftragseingang in den Automatisierungsgeschäften nahezu auf starkem Vorjahresniveau; insgesamt gesehen Rückgang beim Auftragseingang, vorwiegend wegen des Softwaregeschäfts, das im Q1 GJ 2018 bei Mentor eine Reihe größerer Aufträge verzeichnete
- Umsatzerlöse stiegen in allen Geschäften, wobei das Wachstum in China prozentual zweistellig ausfiel
- Zunahme des Angepassten EBITA auf breiter Basis; im Softwaregeschäft wurden höhere Aufwendungen für neue cloud-basierte Angebote teilweise durch einen Gewinn von 50 Mio. € aus dem Verkauf einer Beteiligung ausgeglichen

## Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.391	2.089	14%	15%
Umsatzerlöse	2.045	1.900	8%	9%
Angepasstes EBITA	197	126	56%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-8	-4		
Angepasste EBITA-Marge	9,6%	6,6%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	10,0%	6,8%		

- Auftragseingang stieg in den meisten Geschäften sowie in allen drei Berichtsregionen; sehr starker Anstieg im Geschäft mit Komponenten für Windkraftanlagen
- Umsatzerlöse in allen Geschäften angestiegen, stärkster Wachstumsbeitrag aus dem Geschäft mit mechanischen Komponenten, nach schwachem Q1 GJ 2018; geografisch betrachtet wurde das Wachstum von den Berichtsregionen Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (Europa/GANO) sowie Asien, Australien – hier insbesondere China – bestimmt
- Angepasstes EBITA erhöhte sich in allen Geschäften bei fortgesetzten Verbesserungen der operativen Leistung und profitierte zudem von einem positiven Effekt aus der Neubewertung des Anteils der Division an Bentley Systems, Inc.

## Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.540	3.356	5%	5%
Umsatzerlöse	3.301	3.196	3%	3%
Angepasstes EBITA	534	541	-1%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-13	-15		
Angepasste EBITA-Marge	16,2%	16,9%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	16,5%	17,4%		

- Anstieg des Auftragseingangs in allen Geschäften; regional betrachtet Wachstum in Europa/GANO
- Zunahme der Umsatzerlöse in den Imaging- und Diagnostics-Geschäften, gegenläufig wirkte ein Rückgang im Advanced-Therapies-Geschäft; regional betrachtet deutliches Wachstum in den USA nach starkem Auftragseingang in den vergangenen Quartalen und geringes Wachstum in Asien, Australien
- Niedrigeres Angepasstes EBITA durch Rückgänge in den Diagnostics- und Advanced-Therapies-Geschäften, teilweise ausgeglichen durch einen Anstieg im Imaging-Geschäft

## Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.541	2.913	-13%	-11%
Umsatzerlöse	2.262	2.127	6%	8%
Angepasstes EBITA	100	110	-9%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-20	-3		
Angepasste EBITA-Marge	4,4%	5,2%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	5,3%	5,3%		

- Niedrigeres Volumen aus Großaufträgen im Service- und im Offshore-Geschäft wurde teilweise durch Wachstum im Onshore-Geschäft ausgeglichen; regional betrachtet wurden Rückgänge in den Berichtsregionen Europa/GANO und Asien, Australien durch einen Anstieg in Amerika teilweise ausgeglichen; Book-to-Bill-Verhältnis deutlich über 1
- Höhere Umsatzerlöse mit prozentual zweistelligem Wachstum in den Offshore- und Servicegeschäften, gegenläufig wirkte ein Rückgang im Onshore-Geschäft; regional betrachtet sehr starker Anstieg in Europa/GANO, dem zum Teil Rückgänge in den anderen Berichtsregionen gegenüberstanden
- Preisrückgänge und weniger Neuinstallationen im Onshore-Geschäft wurden durch höhere Beiträge der Offshore- und Servicegeschäfte zum Angepassten EBITA ausgeglichen

## Financial Services

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2019	GJ 2018
Ergebnis vor Ertragsteuern	155	173
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-3	-
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	19,9%	21,8%

  

(in Mio. €)	31. Dez. 2018	30. Sep. 2018
Gesamtvermögen	28.529	28.281

- Starke Ergebnisentwicklung trotz im Vorjahresvergleich höherer Kreditvorsorgen
- Zunahme des Gesamtvermögens gegenüber dem Geschäftsjahresende 2018, vorwiegend aufgrund positiver Fremdwährungsumrechnungseffekte

## Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2019	GJ 2018
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	-79	605
Siemens Real Estate	40	48
Zentrale Posten	-150	-174
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-68	-82
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-284	-298
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-134	-136
<b>Überleitung Konzernabschluss</b>	<b>-675</b>	<b>-36</b>

- Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten: Q1 GJ 2018 beinhaltete hauptsächlich einen Gewinn von 655 Mio. € aus dem Verkauf von Anteilen an OSRAM; Ergebnisse weiterhin volatil erwartet

## Ausblick

Wir unterstellen ein weiterhin günstiges Marktumfeld, mit begrenzten Risiken aus geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere für unsere kurzzyklischen Geschäfte. Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Außerdem gehen wir davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragszugang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 zu erreichen. Für unser Industrielles Geschäft (in seiner gegenwärtigen organisatorischen Struktur) erwarten wir eine Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0%, ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung. Ferner gehen wir davon aus, ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 6,30 € bis 7,00 € zu erreichen (ebenfalls bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) von 7,12 € im Geschäftsjahr 2018 enthielt einen positiven Effekt von 1,87 € je Aktie aus Portfoliogeinnen in Verbindung mit unseren Anteilen an Atos SE und der OSRAM Licht AG und war belastet durch Aufwendungen für Personalrestrukturierung von 0,76 € je Aktie. Daraus resultiert ein Wert von 6,01 € ohne diese Einflussfaktoren.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Ebenso ausgenommen sind Ergebnisse, die nach Abschluss der Zusammenlegung unseres Mobilitätsgeschäfts mit Alstom SA entstehen. Den Abschluss der Transaktion erwarten wir in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 2019.

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 7:30 Uhr MEZ wird die Pressekonferenz zu den Geschäftszahlen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG, Joe Kaeser und dem Finanzvorstand Ralf P. Thomas unter [www.siemens.com/pressekonferenz](http://www.siemens.com/pressekonferenz) live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 08:30 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch mit Joe Kaeser und Ralf P. Thomas unter [www.siemens.com/analytscall](http://www.siemens.com/analytscall) verfolgen.

Aufzeichnungen der Pressekonferenz und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Zur Hauptversammlung übertragen wir heute ab 10:00 Uhr MEZ die Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden Jim Hagemann Snabe und des Vorstandsvorsitzenden Joe Kaeser live aus der Münchener Olympiahalle unter [www.siemens.com/presse/hauptversammlung](http://www.siemens.com/presse/hauptversammlung).

Im Anschluss an die Live-Übertragung werden die Reden als Videoaufzeichnung zur Verfügung gestellt. Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter [www.siemens.com/investor/de](http://www.siemens.com/investor/de) herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:  
Philipp Encz  
Telefon: +49 89 636-32934  
E-Mail: [philipp.encz@siemens.com](mailto:philipp.encz@siemens.com)

Wolfram Trost  
Telefon: +49 89 636-34794  
E-Mail: [wolfram.trost@siemens.com](mailto:wolfram.trost@siemens.com)

Siemens AG,  
80333 München

© 2019 by Siemens AG, Berlin und München

# Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2019



## Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

### Volumen

	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb. <sup>1</sup>
Auftragseingang	25.172	22.477	12%	13%
Umsatzerlöse	20.116	19.823	1%	2%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,25			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	137			

### Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q1		Veränderung in %
	GJ 2019	GJ 2018	
<b>Industrielles Geschäft</b>			
Angepasstes EBITA	2.068	2.208	-6%
Angepasste EBITA-Marge	10,2%	11,1%	
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>			
EBITDA	2.229	2.503	-11%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.118	2.199	-49%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2</sup>	1,26	2,67	-53%
<b>Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>			
Gewinn nach Steuern	1.118	2.211	-49%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2</sup>	1,26	2,68	-53%
Kapitalrendite (ROCE)	9,5%	17,9%	

### Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2018	30. Sep. 2018
Summe Eigenkapital	47.636	48.046
Industrielle Nettoverschuldung	6.784	3.382
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA <sup>3</sup>	0,7	0,4

  

	Q1 GJ 2019	Q1 GJ 2018
<b>Free Cash Flow</b>		
Fortgeführte Aktivitäten	-334	839
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-337	872

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Dez. 2018	30. Sep. 2018
<b>Gesamt</b>	380	379
Deutschland	117	117
Außerhalb Deutschlands	263	262

<sup>1</sup> Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

<sup>2</sup> Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 807.713 (im Vj. 816.609) Aktien.

<sup>3</sup> Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1	
	GJ 2019	GJ 2018
Umsatzerlöse	20.116	19.823
Umsatzkosten	-14.206	-13.863
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.910	5.961
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.306	-1.224
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.252	-3.139
Sonstige betriebliche Erträge	88	168
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-119	-160
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	78	42
Zinserträge	388	365
Zinsaufwendungen	-291	-278
Sonstiges Finanzergebnis	51	611
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>	<b>1.547</b>	<b>2.345</b>
Ertragsteueraufwendungen	-429	-147
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>1.118</b>	<b>2.199</b>
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-	12
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1.118</b>	<b>2.211</b>
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	104	22
Aktionäre der Siemens AG	1.014	2.189
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,26	2,67
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	0,02
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1,26</b>	<b>2,68</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,24	2,62
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	0,01
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1,24</b>	<b>2,64</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2019	GJ 2018
Gewinn nach Steuern	1.118	2.211
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-1.184	-158
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	310	-8
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	2	-
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	2
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.182</b>	<b>-157</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	325	-222
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-806
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-	12
Derivative Finanzinstrumente	-30	24
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	14	-1
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-25	-18
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>270</b>	<b>-1.021</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-912</b>	<b>-1.178</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>206</b>	<b>1.033</b>
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	119	10
Aktionäre der Siemens AG	87	1.023

## Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2018	30. Sep. 2018
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.389	11.066
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	18.569	18.455
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9.446	9.427
Vertragsvermögenswerte	9.235	8.912
Vorräte	14.957	13.885
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.065	1.010
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.899	1.707
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	66	94
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>67.625</b>	<b>64.556</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	28.968	28.344
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.146	10.131
Sachanlagen	11.518	11.381
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2.473	2.579
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.399	17.774
Aktive latente Steuern	2.517	2.341
Sonstige Vermögenswerte	1.964	1.810
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>75.983</b>	<b>74.359</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>143.608</b>	<b>138.915</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	7.833	5.057
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.014	10.716
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.541	1.485
Vertragsverbindlichkeiten	16.087	14.464
Kurzfristige Rückstellungen	3.913	3.931
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.902	3.102
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.502	9.118
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	5	1
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>50.797</b>	<b>47.874</b>
Langfristige Finanzschulden	27.756	27.120
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.211	7.684
Passive latente Steuern	1.105	1.092
Rückstellungen	4.198	4.216
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	807	685
Sonstige Verbindlichkeiten	2.099	2.198
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>45.176</b>	<b>42.995</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>95.972</b>	<b>90.869</b>
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.188	6.184
Gewinnrücklagen	40.727	41.014
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-169	-352
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-4.293	-3.922
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG</b>	<b>45.002</b>	<b>45.474</b>
Nicht beherrschende Anteile	2.634	2.573
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>47.636</b>	<b>48.046</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>143.608</b>	<b>138.915</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2019	GJ 2018
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Gewinn nach Steuern	1.118	2.211
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-	-12
Abschreibungen und Wertminderungen	829	855
Ertragsteueraufwendungen	429	147
Zinsergebnis	-97	-87
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-141	-850
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	95	167
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	-86	846
Vorräten	-1.128	-615
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-88	-428
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-773	-806
Vertragsverbindlichkeiten	1.472	812
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-162	-106
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-1.204	-1.022
Gezahlte Ertragsteuern	-504	-159
Erhaltene Dividenden	48	54
Erhaltene Zinsen	383	335
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>191</b>	<b>1.341</b>
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-3	33
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>188</b>	<b>1.374</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-525	-502
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-509	-270
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-493	-357
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-100	42
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	69	75
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-85	195
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	368	1.362
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.274</b>	<b>545</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	1	-17
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.273</b>	<b>528</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Erwerb eigener Anteile	-554	-285
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-42	-
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-4	-7
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	3.162	149
Gezahlte Zinsen	-178	-165
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-42	-31
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>2.342</b>	<b>-339</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>2.342</b>	<b>-339</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	66	45
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.323	1.607
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	11.066	8.389
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	12.389	9.997
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	-
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)</b>	<b>12.389</b>	<b>9.996</b>

## Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %		Q1		Q1		31. Dez.	30. Sep.	Q1	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	2018	2018	GJ 2019	GJ 2018
Power and Gas	3.533	3.064	15%	16%	2.858	3.152	-9%	-9%	119	238	4,2%	7,6%	10.389	10.087	-118	-8
Energy Management	3.799	2.805	35%	36%	2.819	2.816	0%	1%	101	187	3,6%	6,7%	4.529	4.535	131	63
Building Technologies	1.787	1.688	6%	4%	1.591	1.555	2%	1%	136	151	8,5%	9,7%	1.722	1.596	17	11
Mobility	4.546	3.237	40%	41%	2.174	2.195	-1%	-1%	236	248	10,9%	11,3%	2.828	2.933	437	872
Digital Factory	3.388	3.526	-4%	-4%	3.221	3.013	7%	6%	646	606	20,0%	20,1%	10.096	9.382	327	465
Process Industries and Drives	2.391	2.089	14%	15%	2.045	1.900	8%	9%	197	126	9,6%	6,6%	2.344	2.106	5	56
Siemens Healthineers	3.540	3.356	5%	5%	3.301	3.196	3%	3%	534	541	16,2%	16,9%	12.924	12.392	86	180
Siemens Gamesa Renewable Energy	2.541	2.913	-13%	-11%	2.262	2.127	6%	8%	100	110	4,4%	5,2%	4.259	3.823	-370	-51
<b>Industrielles Geschäft</b>	<b>25.525</b>	<b>22.678</b>	<b>13%</b>	<b>13%</b>	<b>20.271</b>	<b>19.953</b>	<b>2%</b>	<b>2%</b>	<b>2.068</b>	<b>2.208</b>	<b>10,2%</b>	<b>11,1%</b>	<b>49.092</b>	<b>46.853</b>	<b>515</b>	<b>1.587</b>
Financial Services (SFS)	255	224	–	–	255	224	–	–	155	173	19,9%	21,8%	28.529	28.281	205	197
Überleitung Konzernabschluss	-608	-425	–	–	-410	-354	–	–	-675	-36	–	–	65.988	63.781	-1.054	-945
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>25.172</b>	<b>22.477</b>	<b>12%</b>	<b>13%</b>	<b>20.116</b>	<b>19.823</b>	<b>1%</b>	<b>2%</b>	<b>1.547</b>	<b>2.345</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>143.608</b>	<b>138.915</b>	<b>-334</b>	<b>839</b>

## EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1	
	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018
Power and Gas	119	238	-56	-60	1	5	62	173	106	152	168	325
Energy Management	101	187	-4	-4	25	-	71	183	58	50	129	233
Building Technologies	136	151	-6	-3	-	-	130	148	22	18	152	166
Mobility	236	248	-16	-14	2	3	217	230	44	34	261	264
Digital Factory	646	606	-100	-97	1	6	544	504	150	147	695	651
Process Industries and Drives	197	126	-2	-2	46	-	149	124	41	44	190	167
Siemens Healthineers	534	541	-33	-33	3	-	498	508	142	116	640	624
Siemens Gamesa Renewable Energy	100	110	-66	-83	-9	-10	43	37	148	160	192	197
<b>Industrielles Geschäft</b>	<b>2.068</b>	<b>2.208</b>	<b>-283</b>	<b>-297</b>	<b>70</b>	<b>4</b>	<b>1.714</b>	<b>1.907</b>	<b>711</b>	<b>721</b>	<b>2.426</b>	<b>2.628</b>
Financial Services (SFS)	155	173	-	-	166	179	-12	-6	55	52	43	46
Überleitung Konzernabschluss	-675	-36	283	297	-89	515	-303	-253	63	82	-240	-171
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>1.547</b>	<b>2.345</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>148</b>	<b>698</b>	<b>1.399</b>	<b>1.648</b>	<b>829</b>	<b>855</b>	<b>2.229</b>	<b>2.503</b>

## Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Q1		Auftragseingang		Q1		Umsatzerlöse	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Veränderung in % Vglb.	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Veränderung in % Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	13.484	11.254	20%	21%	10.510	10.107	4%	5%
<i>darin: Deutschland</i>	3.194	2.594	23%	23%	3.009	2.409	25%	25%
Amerika	7.080	6.213	14%	13%	5.382	5.415	-1%	-2%
<i>darin: USA</i>	4.525	4.380	3%	0%	4.094	3.733	10%	6%
Asien, Australien	4.608	5.010	-8%	-7%	4.225	4.301	-2%	-1%
<i>darin: China</i>	2.230	2.042	9%	10%	1.956	1.949	0%	1%
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>25.172</b>	<b>22.477</b>	<b>12%</b>	<b>13%</b>	<b>20.116</b>	<b>19.823</b>	<b>1%</b>	<b>2%</b>
<i>darin: Schwellenländer</i>	7.902	7.976	-1%	2%	6.300	6.975	-10%	-7%